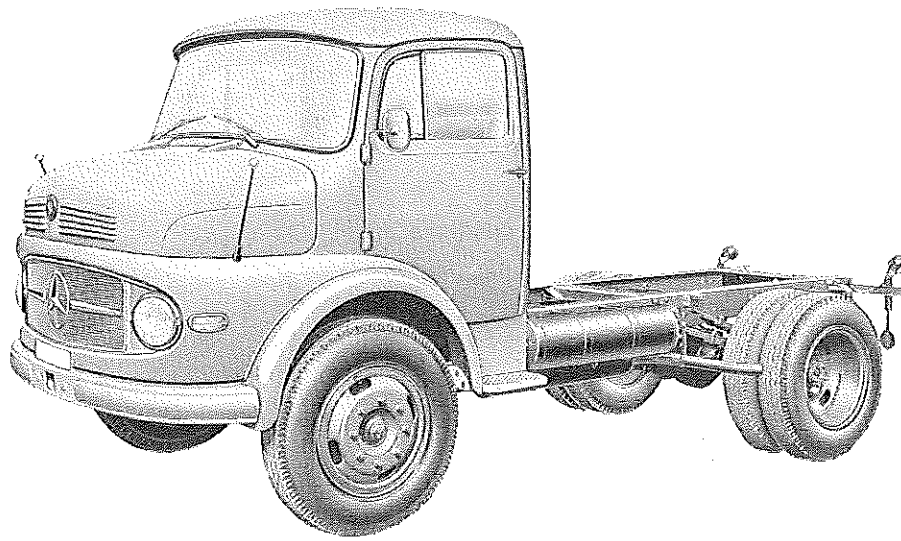


DAIMLER-BENZ AG.
Werk Mannheim

TYP LS 323

Gruppe **15**
Daimler-Benz
740



Diesel-Motor · 6-Zylinder · 4-Takt · 100 PS bei 3000 U/min.

Auflagelast: max. 4465 kg

Motor

Hersteller und Typ Daimler-Benz OM 312
Einspritzverfahren indirekte Einspritzung
Verbrennungsraum unterteilt/Vorkammer
Höchstes Drehmoment 27 mkg bei 1600 U/min
Größte Nutzleistung 100 PS bei 3000 U/min
Hubraumleistung 21,83 PS/l
Mittl. Arbeitsdruck 7,4 kg/cm²
Mittl. Kolbengeschwindigkeit 12 m/sec
Verdichtungsverhältnis 1:19,8
Kurbelverhältnis 3,833
Lage im Fahrzeug vorn
Aufhängung 4-Punkt, in Gummi pendelnd
gelagert
Schmiersystem Druckumlaufschmierung
Kühlung Wasserkühlung/thermostatisch
geregelt
Gewicht 385 kg
Zylinderanzahl 6
Zylinderanordnung in Reihe/stehend
Zylindergußform Kokillen in einem Block
Zylind., Kurbelgehäusewerkst. Grauguß legiert
Zylinderbohrung 90 mm
Kolbenhub 120 mm
Gesamthubraum 4580 cm³
Zylinderkopf Grauguß legiert in einem Block
Abdichtung Zyl./Zyl.-Kopf Asbest-Dichtung

Motor-Zubehör

Kraftstoffförderung Bosch Förderpumpe FP/KE 48/2
Kraftstofftankfüllmenge 100 l
Kraftstofffilter Filzrohrfilter
Ölpumpe Zahnradpumpe im Ölsumpf
Ölwannenfüllmenge 7 bis 9 l
Ölfilter Hauptstromfilter
Luftreiniger 1 Ölbadluftfilter
Kühlwasserförderung Kühlwasserpumpe
Zylinderkühlung auf ganzer Länge
Kühlsystem-Fassungsvermögen 24 l
Kühlerbauart Röhrenkühler
Kühlerwärme-Abführung Ventilator mit saugseitiger
Luftführung
Einspritzpumpe Bosch PES 6 A 70 B 410 RS 64/7
Einspritzdüse Bosch DNO SD 211
Einspritzdruck 130 und 140 atü
Förderbeginn 26° v. OT
Zündfolge 1-5-3-6-2-4

Triebwerk

Laufbuchsen keine
Ventilsitzringe keine
Kolbenhersteller Mahle
Kolbenwerkstoff Leichtmetall geschmiedet
Kolbenringe 4 Kompressionsringe/2 Öl-
streifringe, 1 Ring verchromt
Pleuel I-Querschnitt, schräg geteilt,
Vergütungsstahl
Pleuellager Stahlstützschale mit Bleibronze
Kurbelwelle geschmiedet; Schwingungs-
dämpfer, sämtl. Lagerstellen
gehärtet, 7 Gleitlager
Schmieröleleitungen Bohrungen im Gehäuse
Anzahl der Ventile 2 je Zylinder/1 Einl./1 Ausl.
Anordnung der Ventile hängend
Einlaßventil öffnet bei 29° KW v. OT
Einlaßventil schließt bei 55,9° KW n. UT
Auslaßventil öffnet bei 51,4° KW v. OT
Auslaßventil schließt bei 24,3° KW n. OT
Ventilspiel (kalt) E=0,2 mm/A=0,25 mm
Ventilsteuerung erfolgt über Stoßstangen und Kipphebel
Nockenwelle gehärteten Vergüt.-Stahl
4 Nockenwellenlgr.
Nockenwellenantrieb Zahnräder/schrägverzahnt
Saugrohrausführung von oben durch die Zylinder-
kopfaube

Reglerausführung Bosch Fliehkraftregler
Glühkerze-Heizleistung 36 W
Anlasser Bosch BNG 4/12 Cr 201
Anlasser-Ausführung Schubanker-Anlasser
Anlasser-Spannung 12 V
Übersetzungen
Antriebsritzel/Schwungrad i = 13,9
Anlasserbetätigung elektromagnetisch
Lichtmaschine Bosch LJ/GG 240/12-2400 R 16
Lichtmaschine-Spannung 12 V
Lichtmaschine-Leistung 240 W
Ladebeginn bei 928 U/min der Kurbelwelle
Antrieb der Lichtmaschine über Keilriemen/einfach
Übersetzungsverhältnis
KW/Lichtmaschinenwelle i = 1:1,94
Lichtmaschine-Befestigung Schwenkarm
Spannung der Batterie 12 V
Batterie 1 Stück/135 Ah./12 Volt

Kraftübertragung

Kupplung	Fichtel & Sachs/H 32
Kupplungsart	Reibungskupplung/Einscheiben/ trocken
Schalgetriebe	Daimler-Benz
Schalgetriebeart	mechanisches Stufengetriebe
Schalgetriebe-Anordnung	mit Motor verblockt
Anzahl der Gänge	5 V/1 R
Übersetzungen	$i = 7,37/4,23/2,49/1,56/1 : 7,15 *$
Geräuscharme Gänge	1. bis 5. Gang
Synchronisierte Gänge	—*

*Synchrongetriebe auf Wunsch

Schalthebel-Anordnung	neben Fahrersitz
Schaltungsart	Kugelschaltung/unmittelbar
Getr.-Geh.-Ölfüllmenge	3 l
Kraftübertragungselement	2teilige Gelenkwelle
Ausgleichgetriebe	Kegelradgetriebe
Antrieb der Halbachsen	Palloidräder
Treibende Räder	Hinterräder
Übersetzung	Schalgetriebe/Hinterräder $i = 5,72$
Schubübertragung	Hinterfedern

Fahrwerk**Räder, Bereifung, Lenkung**

Räderart	Scheibenräder/Stahl
Anzahl der Räder	4 (Zwillingsräder = 1 Rad)
Anzahl der Reifen, vorn/hinten	2/4
Reifengröße	7,50-20 verstärkt
Reifenluftdruck, vorn/hinten	5,5/4,5 atü
Felgenreart	Schrägschulterfelge/geteilt
Felgenregröße	6,0-20
Radaufhängung, vorn	Starrachse
Radaufhängung, hinten	Starrachse
Federung, vorn	2 Halbelliptikfedern
Federung, hinten	2 Halbelliptikfedern/2 Zusatz- federn/progressiv wirkend

Stoßdämpfer, vorn	Teleskopstoßdämpfer
Radsturz	1°
Spreizung	9° 30'
Vorspur	0-2 mm
Nachlauf	1°
Art der Lenkung	Daimler-Benz/Kugeluml.-Lenkg.
Lenkübersetzung	$i = 34,2$
Größter Radeinschlag	innen 52°, außen 42° 30'
Lenksäulen-Anordnung	links (wahlweise rechts)
Spurstange	ungeteilt

Bremsen

Bremsanlage	Teves/Bosch/Daimler-Benz
Wirkungsweise der Fußbremse	hydraul./mit Einkammerdruck- luftbremsh./4 Räd./Innenback.
Wirksame Bremsfläche	2005 cm ²

Bremskraftübertragung	hydraulisch
Bremstrommel-∅	400 mm
Wirkungsweise d. Handbremse	mechanisch/auf Hinterräder/ Innenbacken

Allgemeine Daten des Fahrgestells

Radstand	3200/3600 mm
Spurweite, vorn	1905 mm
Spurweite, hinten	1705 mm
Bodenfreiheit	240 mm
Bauchfreiheit	200/130 mm
Kleinster Spurbreis-∅	11,4/12,4 m

Fahrgestellgewicht	2640/2660 kg
Fahrgestelltragfähigkeit	4760/4740 kg
Achslast aus Fahrgest.-Gew.	vorn 1660/1670, hint. 980/990 kg
Fahrgestell-Schmiersystem	Einzelschmierung
Rahmenausführung	offene □-Längsträger

Allgemeines**Achslasten und Gewichte**

Zulässige Achslast, vorn	2800 kg
Zulässige Achslast, hinten	5000 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	7400 kg
Leergewicht	2935/2955 kg
Auflagebelast einschl. Sattel bei	
Sattelpunkt vor Hinterachse	4465/4445 kg bei 350/400 mm
Zulässiges Lastzuggewicht	15400 kg

Maße

Länge über alles	5445/5845 mm
Breite über alles	2340 mm
Höhe über alles	2355 mm
Überhang, vorn	1110 mm
Überhang, hinten	1135 mm
Kleinster Wendekreis-∅	12,6/13,6 m

Sonstige Daten

Höchstgeschwindigkeit	88,7 km/h
Kraftstoffverbrauch nach	
DIN 70030	je nach Auflieger
Ölverbrauch	0,2 l/100 km

Zubehör

Scheinwerfer	35 W/200 mm ∅ Lichtaustritt/ eingebaut
Standlicht	im Scheinwerfer eingebaut
Abblenden	Fußschalter
Fahrtrichtungsanzeiger	Blinkleuchten vorn u. hinten
Öldruckanzeiger	Zeiger-Meßgerät
Ladestromanzeiger	Kontroll-Leuchte
Geschwindigkeitsmesser	0 bis 100 km/h Meßbereich

Laut VDA-Revers technische Daten entsprechend DIN 70020 und DIN 70030